

Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die schriftlichen Prüfungen im Abitur in der gymnasialen Oberstufe im Jahr 2016

Vorgaben für das Fach Musik

1. Lehrpläne für die gymnasiale Oberstufe und Vorgaben für die schriftliche Abiturprüfung mit zentral gestellten schriftlichen Aufgaben

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung in allen Fächern der gymnasialen Oberstufe sind die verbindlichen Vorgaben der Lehrpläne für die gymnasiale Oberstufe (Richtlinien und Lehrpläne für die Sekundarstufe II – Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen, Frechen 1999). Da die Lehrpläne vielfach keine hinreichenden Festlegungen bezogen auf die für eine Abiturprüfung mit zentral gestellten Aufgaben relevanten Inhalte enthalten, sind im Hinblick auf die schriftlichen Abiturprüfungen 2016 entsprechende inhaltliche Vorgaben (inhaltliche Schwerpunkte und ggf. Medien/Materialien) für den Unterricht in der Qualifikationsphase erforderlich, deren Behandlung in den zentral gestellten Aufgaben vorausgesetzt wird. Durch diese Schwerpunktsetzungen soll gesichert werden, dass alle Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2016 das Abitur ablegen, gleichermaßen über die notwendigen inhaltlichen Voraussetzungen für eine angemessene Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen.

Die Verpflichtung zur Beachtung der gesamten Obligatorik des Faches laut Lehrplan einschließlich der verbindlichen didaktischen Orientierungen des Faches bleibt von diesen inhaltlichen Schwerpunktsetzungen unberührt. Die Realisierung der Obligatorik insgesamt liegt in der Verantwortung der Lehrkräfte. Die zentral gestellten Aufgaben werden die übergreifenden verbindlichen Vorgaben der Lehrpläne angemessen berücksichtigen.

Die folgenden fachspezifischen Schwerpunktsetzungen gelten zunächst für das Jahr 2016. Sie stellen keine dauerhaften Festlegungen dar.

2. Verbindliche Unterrichtsinhalte im Fach Musik für das Abitur 2016

Unabhängig von den folgenden Festlegungen für das Abitur 2016 im Fach Musik gelten als allgemeiner Rahmen die obligatorischen Vorgaben des Lehrplans Musik in den folgenden Kapiteln:

- Kapitel 2: „Bereiche, Themen, Gegenstände“ mit den Abschnitten 2.1 „Bereiche: Herleitung und didaktische Funktion“ und 2.3 „Obligatorik und Freiraum“
- Kapitel 5: „Die Abiturprüfung“ mit den Abschnitten 5.2 „Beschreibung der Anforderungsbereiche“ und 5.3.1 „Aufgabenarten der schriftlichen Abiturprüfung“.

Auf der Grundlage der Obligatorik des Lehrplans Musik werden in den Aufgaben der schriftlichen Abiturprüfung im Jahr 2016 die folgenden Unterrichtsinhalte vorausgesetzt:

2.1 Inhaltliche Schwerpunkte

Bezogen auf drei inhaltliche Schwerpunkte werden unterschiedliche Kontexte benannt, die ausgehend von den Musikbeispielen musikbezogene, kulturgeschichtliche und historisch-politische Vernetzungen ermöglichen.

I. Musik im Spannungsfeld gesellschaftspolitischer Entwicklungen:

Komponieren als Ausdruck der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und künstlerischen Konventionen

- Der Komponist an der Schwelle zum bürgerlichen Zeitalter
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 3, 1. Satz
Franz Schubert: Der Wanderer D 493 (op. 4, Nr. 1, Oktober 1816)
- Musik als Zeugnis gesellschaftspolitischen Engagements
Kurt Weill: Ballade von der Seeräuberjenny
Jimi Hendrix: Star Spangled Banner
Public Enemy: Fight The Power

Im Leistungskurs zusätzlich:

Hans Werner Henze: El Cimarrón

Im Leistungskurs zusätzlich:

- Musikalisch-künstlerische Auseinandersetzung mit existentiellen Fragen
Sofia Gubaidulina: Violinkonzert „In tempus praesens“ (2007)

II. Ästhetische Kategorien musikalischer Komposition:

Musik zwischen Expressionismus und Neuer Sachlichkeit

- Reduktion und Konzentration
Arnold Schönberg: op. 19.2 und 19.6
- Rückbesinnung und Traditionsbezug
Igor Strawinsky: Pulcinella-Suite, Ouvertüre

Im Leistungskurs zusätzlich:

Sergei Prokofjew: Sinfonie Nr. 1, 1. Satz

- Sachlichkeit und Realismus
Alexander Mossolow: Die Eisengießerei op. 19

III. Neue Klang- und Ausdrucksmöglichkeiten: Auswirkungen neuer Technologien auf musikalische Gestaltung

- Elektronische Komposition als Überwindung traditionellen Materialdenkens
Karlheinz Stockhausen: Gesang der Jünglinge
- Elektronik Pop als Ideengeber für Hip Hop und Techno
Kraftwerk: Trans Europa Express (Album: Trans Europa Express. Kling Klang/EMI 1977)
und Numbers (Album: Computerwelt. Kling Klang/EMI 1981)
- DJing und Sampling in Techno und House als Ausgangspunkt elektronischer
Tanzmusik
Steve "Silk" Hurley: Jack Your Body (Album: The Real Classics Of Chicago 2. ZYX 2003)
Underground Resistance: Final Frontier (Album: Final Frontier. MP3-Download, 2001)

2.2 Medien / Materialien

3. Bearbeitungszeit für die schriftliche Abiturprüfung

Es gelten die Vorgaben der APO-GOST § 32 Abs. 2

4. Hilfsmittel

Deutsches Wörterbuch

5. Hinweise zur Aufgabenauswahl (Lehrkräfte, Schülerinnen/Schüler)

- Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen.
- Den Schülerinnen und Schülern werden drei Aufgaben zur Auswahl vorgelegt.
- Die Aufgaben orientieren sich an den Aufgabenarten nach Abschnitt 5.3.1 des Lehrplans.